

Pressemitteilung | 13.2.2023

## ELN Finder: Neuer Service hilft bei der Auswahl eines passgenauen Elektronischen Laborbuchs

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
pressestelle@zbmed.de

Der Markt für Elektronische Laborbücher – kurz ELN für Electronic Lab Notebook – ist vielfältig und teils unübersichtlich. Den Überblick zu wahren, ist für Forschende und Personen, die mit dem Forschungsdatenmanagement (FDM) befasst sind, nicht einfach. Ein leistungsstarkes Tool zur Unterstützung bei der Auswahl passender Software oder geeigneter Dienste für das eigene Labor oder die gesamte Einrichtung stand bislang nicht zur Verfügung. Weder auf nationaler noch auf internationaler Ebene gab es eine kontinuierlich gepflegte und möglichst vollständige Übersicht, die detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten enthält. Diese Lücke schließt nun der Webdienst ELN Finder von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Darmstadt.

Um passgenaue Software zu finden, arbeitet der ELN Finder mit Filtern. Im aktuellen Ausbau stehen mittels eines ausgefeilten Metadatenschemas über 40 Filterkriterien zur Verfügung, die wiederum in thematische Kategorien eingeteilt sind. Die Ergebnisliste der ermittelten ELN-Tools wird in einer Übersicht dargestellt, die neben den Basisdaten auch Kurzbeschreibungen der einzelnen Tools umfasst. Derzeit enthält der ELN Finder detaillierte aktuelle Informationen zu ca. 20 verschiedenen ELN-Softwaresystemen. Für den weiteren Ausbau der Datenbasis und die kontinuierliche Pflege wurden redaktionelle Verfahren entwickelt und erprobt. Dabei ist der ELN Finder mehr als nur ein Web-Dienst: Nutzende desselben Systems können sich vernetzen und über ihre Erfahrungen austauschen.

Der ELN Finder wird von ZB MED organisiert. Die technische Umsetzung als Web-Dienst erfolgt durch die ULB Darmstadt, basierend auf der Open-Source-Software DSpace7. Die Redaktion besteht aus zahlreichen Expert:innen und Nutzenden von ELN-Tools aus ganz Deutschland.

Für Forschende und Personen, die mit dem Forschungsdatenmanagement befasst sind, findet am **8. März 2023 von 12 bis 13 Uhr** eine Online-Informationsveranstaltung statt. Behandelt werden unter anderem Aufbau und Funktionalitäten des ELN Finders. Zudem können sich Interessierte über die Mitarbeit in der Redaktion informieren.

[Zum ELN Finder](#)

#### Weiterführende Informationen:

- **Einwahllink zur Informationsveranstaltung:**  
<https://uso2web.zoom.us/j/89399770456?pwd=Qy8rSGdscVptMU1oTUMwbVhISW5nUTo9>
- **Blogpost:**  
[ELN Finder – a new web service to support the choosing of an electronic lab notebook](#)

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
pressestelle@zbmed.de

#### Hintergrund-Informationen:

##### Über die TU Darmstadt:

Die TU Darmstadt zählt zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland und steht für exzellente und relevante Wissenschaft. Globale Transformationen – von der Energiewende über Industrie 4.0 bis zur Künstlichen Intelligenz – gestaltet die TU Darmstadt durch herausragende Erkenntnisse und zukunftsweisende Studienangebote entscheidend mit.

Ihre Spitzenforschung bündelt die TU Darmstadt in drei Feldern: Energy and Environment, Information and Intelligence, Matter and Materials. Ihre problemzentrierte Interdisziplinarität und der produktive Austausch mit Gesellschaft, Wirtschaft und Politik erzeugen Fortschritte für eine weltweit nachhaltige Entwicklung.

Seit ihrer Gründung 1877 zählt die TU Darmstadt zu den am stärksten international geprägten Universitäten in Deutschland; als Europäische Technische Universität baut sie in der Allianz Unite! einen transeuropäischen Campus auf. Mit ihren Partnern der Rhein-Main-Universitäten – der Goethe-Universität Frankfurt und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz – entwickelt sie die Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main als global attraktiven Wissenschaftsraum weiter.

[www.tu-darmstadt.de](http://www.tu-darmstadt.de)

### Über ZB MED:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist das nationale Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Daten und Informationen. Unsere Dienstleistungen unterstützen die Forschung für Mensch und Umwelt: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

#### **Information Hub for Life Sciences**

Wir stellen die Infrastrukturen für die Literatur- und Informationsversorgung, das Datenmanagement und die Handhabung großer Datenmengen bereit.

#### **Data Sciences for Life Sciences**

Wir forschen angewandt und transdisziplinär. Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren Datenpotenziale. Als Partner der Forschung schaffen wir neues Wissen, das sich an den Bedürfnissen der Community orientiert.

### Unsere Leitlinien

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

[www.zbmed.de](http://www.zbmed.de)

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
[pressestelle@zbmed.de](mailto:pressestelle@zbmed.de)